

# Psalm 16

Poetische Übersetzung

---

- 1      Woran ich für immer denken will<sup>1</sup> – von David
- Behüte mich, Gott,  
          ich berg' mich in Dir.**
- 2      **Ich sag zu dem HERRN:  
          Mein Meister bist Du!  
          Was gut ist, bekomm ich von Dir ganz allein.**
- 3      **Die Heiligen hier auf dieser Erde:  
          herrlich sind sie – sie machen mich froh.<sup>2</sup>**
- 4      **Doch die, die anderen Göttern nachhuren,  
          die werden immer mehr Leid erleben.  
          Blut opfern sie – ich weigere mich.  
          Ihr Name kommt mir nicht über die Lippen.**
- 5      **Der HERR ist mein Gut, ER hat mich beschenkt.  
          Du bist es, der, was mir zukommt, erhält.**
- 6      **Das, was Du mir zuteilst, ist mein großes Glück,  
          und das, was ich habe, das ist meine Freude.**
- 7      **Ich preise den HERRN! ER hat mich beraten!  
          Selbst nachts ermahnt mich mein Herz und Gewissen.<sup>3</sup>**
- 8      **Den HERRN hab ich immer vor mich gestellt,<sup>4</sup>  
          ist ER mir zur Rechten, dann wanke ich nicht.**
- 9      **Drum freut sich mein Herz – pulsierende Freude!<sup>5</sup>  
          Mein Leib ist ebenfalls sicher geborgen.**
- 10     **Du lässt mich nicht in der Welt der Toten,  
          und den, der Dir treu ist, lässt Du nicht im Grab.**
- 11     **Du lässt mich erkennen den Weg in das Leben,  
          die Freude läuft über – dort, wo Du bist,  
          Beglückung<sup>6</sup> für immer – aus Deiner Hand!<sup>7</sup>**

---

<sup>1</sup> So könnte man „miktam“ überschreiben. Samson Raphael Hirsch, Psalmen, hat kurz: *Denkzeichen*. Das Wort hat etwas mit „Gold“ (Luther: *Güldenes Kleinod*) und „nicht auszuwaschenden Flecken“ zu tun. D.h. es handelt sich um einen Psalm, der zum immerwährenden Gedächtnis aufgezeichnet ist.

<sup>2</sup> Die Übersetzung dieses Verses ist einigermaßen rätselhaft und umstritten.

<sup>3</sup> „mein Herz und Gewissen“: wörtlich: „meine Nieren“, d.h. mein Innerstes, auch Sitz des Gewissens.

<sup>4</sup> „Ich habe JWHW ganz in meine Ebene mir gegenüber / in die Ebene meines irdischen Daseins gestellt“ – so Hirsch ganz wörtlich und ausführlich übersetzt: Eine überaus starke Aussage und Anleitung für geistliches Leben!

<sup>5</sup> ganz wörtlich: *Meine kavod – Herrlichkeit – königliche Lebensstellung – jubelt*. Meine Übersetzung orientiert sich an Robert Alter, *The Hebrew Bible* – die wohl literarisch beste Übersetzung (mit Kommentierung) ins Englische.

<sup>6</sup> eigtl. Plural

<sup>7</sup> wörtlich: *Deiner Rechten (rechten Hand)*. Die rechte Hand symbolisiert Stärke, Kompetenz und Wohlgefallen.